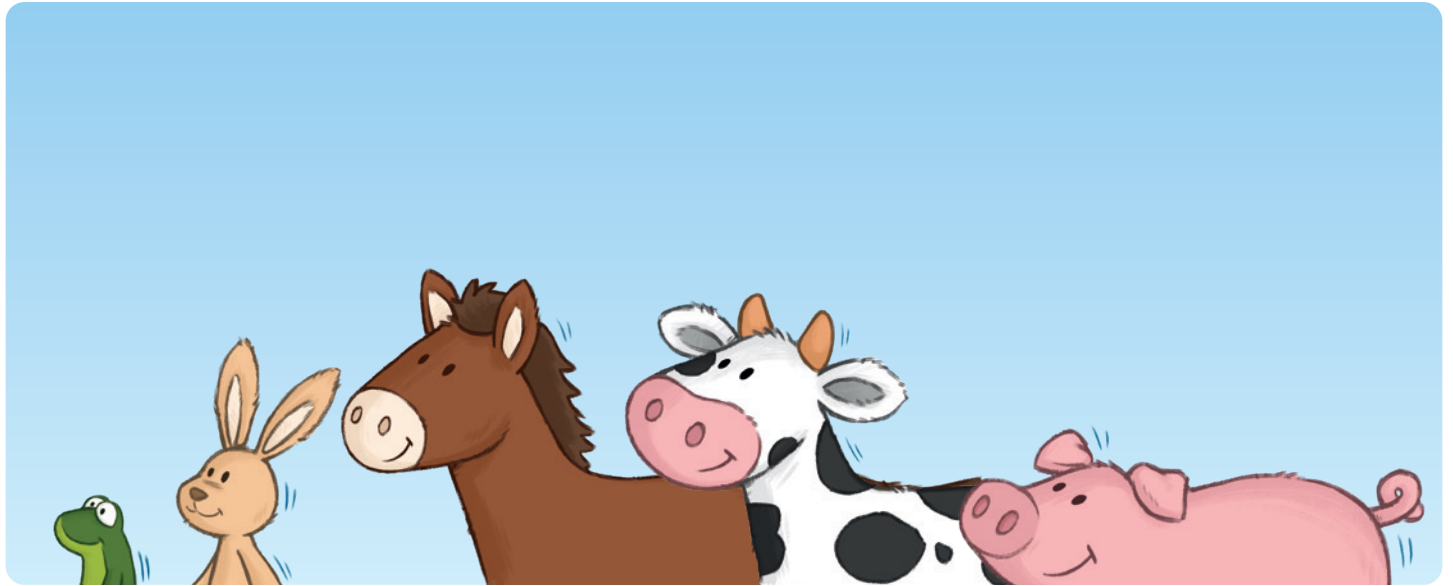


Lustige Missverständnisse auf dem Bauernhof



Eine sigikid-Vorlesegeschichte



Ist es dir schonmal passiert, dass du etwas missverstanden hast?

Zum Beispiel, dass du statt Hose Rose verstanden hast?

Oder statt Socke Locke?

Oder statt Dino Kino?

Wenn dir das noch nie passiert ist, dann hast du richtig gute Ohren!

Und richtig gute Ohren brauchst du auch bei der Geschichte, die ich dir heute erzähle. Denn auch da geht es um ganz viele Missverständnisse.

Alles fängt damit an, dass der kleine Frosch eine leckere Torte backen möchte, als Überraschung für die anderen Tiere.

Für eine Torte braucht er Mehl, Zucker, Butter und Eier.

Aber leider hat er keine Eier mehr. Also beschließt der kleine Frosch, zum Bauernhof zu hüpfen und dort die Hühner um ein paar Eier zu bitten.

So weit, so gut. Der Frosch hüpfet los. Nach einer Weile begegnet er einem Hasen.

„Hallo Frosch, wohin bist du denn unterwegs?“

„Hallo Hase. Ich will zum Bauernhof.“

„Ah“, sagt der Hase. „Was willst du denn da?“

Der kleine Frosch schaut sich um. Erst nach rechts, dann nach links. Er möchte nämlich nicht, dass jemand weiß, was er vorhat. Die Torte soll eine Überraschung sein.

Als der Frosch sicher ist, dass niemand sonst zuhört, flüstert er dem Hasen ins lange Hasenohr: *„Ich will eine leckere Torte machen.“*



Oh, ob das eine gute Idee war, dass der Frosch geflüstert hat? Denn, wenn man ganz leise flüstert, kann es sein, dass der andere etwas ganz anderes versteht. Und genau das passiert auch dem Frosch und dem Hasen: Der Hase hat etwas ganz anderes verstanden! Statt „*eine leckere Torte machen*“ hat der Hase verstanden: „*über Worte lachen.*“ Der Hase glaubt also jetzt, dass auf dem Bauernhof ganz viele Witze erzählt werden. Und das findet der Hase richtig toll! Sofort ruft er: „*Ich komm mit zum Bauernhof!*“

Gemeinsam hüpfen sie nun weiter den Weg entlang. Während der kleine Frosch an seine köstliche Torte denkt, denkt der Hase an eine freche Party, wo man gemeinsam über lustige Worte lacht und einander ganz viele Witze erzählt. „*Das wird so ein Spaß!*“, denkt der kleine Hase, „*Eine richtige Witze-Erzähl-Party! Ich werde da bestimmt so viel lachen, dass meine Hasenohren Knoten bekommen!*“ Darauf freut sich der Hase riesig.

Es dauert nicht lange, da kommen die beiden an einer Pferdekoppel vorbei. Neugierig schaut das braune Pferd auf den Frosch und den Hasen. „*Na, wo wollt ihr denn hin?*“ „*Zum Bauernhof!*“, erklärt der Frosch. „*Was wollt ihr denn auf dem Bauernhof?*“, fragt das Pferd neugierig.

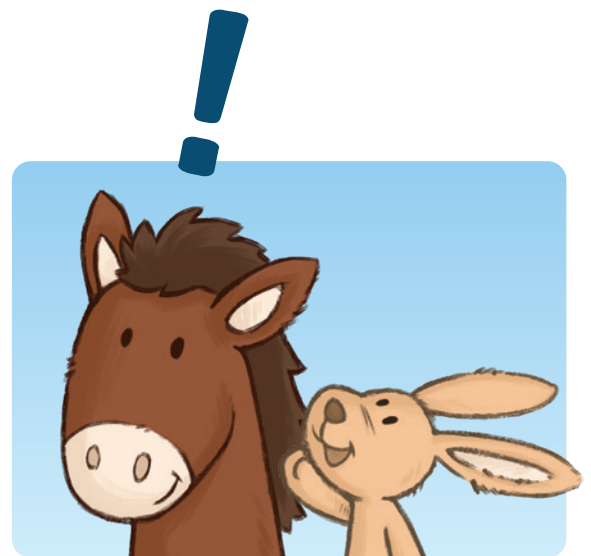
Der Hase stellt sich auf seine Zehenspitzen und flüstert dem Pferd ins Ohr, was er verstanden hat: „*Wir machen eine Party mit vielen Witzen. Das wird bestimmt ein Riesenspaß!*“

Doch auch hier gibt es ein Missverständnis. Statt „*viele Witze, das wird bestimmt ein Riesenspaß*“ versteht das Pferd: „*viel Hitze, das wird voll nass.*“ Das Pferd denkt: „*Bestimmt spritzen sich der Hase und der Frosch auf dem Bauernhof nass. Bei der Hitze eine tolle Idee – eine Wasser-Gaudi!*“. Begeistert leuchten die Augen des Pferdes auf. Denn einander nassspritzen macht total viel Spaß. Besonders, wenn es so heiß ist wie heute. Voller Freude ruft das Pferd: „*Ich komme mit!*“

Und so kommt es, dass sie jetzt zu dritt weiterlaufen. Der Frosch denkt an seine Torte, der Hase an die Witze-Party, und das Pferd an die Nassspritz-Gaudi. Nach einer kurzen Weile kommen die drei Tiere an einer Kuh vorbei. „*Na ihr drei, wohin wollt denn ihr?*“, fragt die Kuh freundlich. „*Zum Bauernhof!*“, erklärt der Frosch.

„*Was wollt ihr denn auf dem Bauernhof?*“, fragt die Kuh. Da beugt sich das braune Pferd nach vorne und flüstert der Kuh ins Ohr: „*Wir wollen uns nass spritzen!*“ Und sofort ruft die Kuh: „*Na, dann ist es wohl besser, wenn ich mitkomme.*“

Die Kuh hat nämlich auch etwas anderes verstanden. Sie hat nicht gehört „*nass spritzen.*“ Sie hat verstanden: „*was stibitzen.*“ Stibitzen bedeutet etwas stehlen. Und daher will die Kuh mitkommen. Sie will genau beobachten, was der Frosch,



der Hase und das Pferd im Schilde führen. Und sollten die drei wirklich etwas stibitzen, etwas klauen wollen – dann wird sie ihnen sagen, dass sie das nicht dürfen. Und so laufen sie nun zu viert weiter.

Weißt du noch, woran der Frosch denkt? Na klar, an die Eier für seine Torte. Und woran denkt der Hase? Genau, an eine Party, wo lauter Witze erzählt werden. Worauf freut sich das Pferd? Genau, es freut sich darauf, sich in der Hitze nass zu spritzen. Und warum kommt die Kuh mit? Um aufzupassen, dass die Tiere nichts stibitzen.

Nach einer Weile laufen die vier Tiere an einem Schwein vorbei.

„*He ihr, wohin geht ihr?*“ fragt das Schwein grunzend.

„*Na, wir gehen zum Bauernhof!*“, ruft der kleine Frosch.

„*Und wieso?*“, fragt das Schwein.

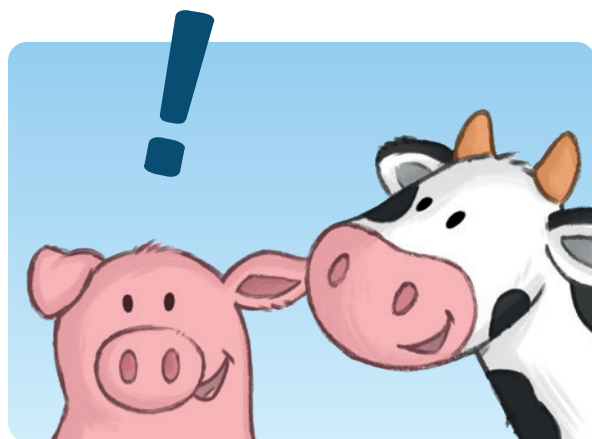
Nun beugt sich die Kuh nach vorne zum Schwein und flüstert ihm ins Ohr: „*Die drei Tiere wollen was klauen!*“

Da ruft das Schwein begeistert: „*Ich komme mit!*“ Denn, du hast es erraten, auch das Schweinchen hat etwas falsch verstanden.

Das kleine Schwein hat nicht „*was klauen*“ gehört. Statt „*was klauen*“ verstand es: „*was schauen.*“

Und das Schwein schaut doch so gerne Fernsehen. Sein Lieblingsfilm handelt von einem kleinen rosa Schweinemädchen, das gerne in Matschepfützen herumhüpft.

Und deshalb ruft das Schwein begeistert: „*Ich komme mit!*“ Für Fernsehen ist es immer zu haben.



Nun sind es also fünf Tiere, die zum Bauernhof laufen. Es dauert nicht lange, bis sie ankommen.

„*Hurra, wir sind da!*“, ruft der Hase voller Ungeduld.

Der kleine Frosch hüpfte schnell los zum Hühnerstall und kommt kurz darauf mit drei Eiern zurück.

„*Was willst du denn mit den Eiern?*“, fragt der Hase. „*Willst du Witze über Eier erzählen?*“

Das Pferd schaut auch überrascht. „*Ich dachte du holst Eimer mit Wasser. Aber was willst du denn mit den Eiern anstellen? Wie willst du denn mit Eiern jemanden nassspritzen?*“

Auch die Kuh schaut verwundert: „*Du willst Eier stehlen?*“

Und das Schwein ruft enttäuscht: „*Wo ist denn jetzt der Fernseher?*“

Oh nein, was für ein Durcheinander! Was für große Missverständnisse!

Es dauert ziemlich, ziemlich lange, bis die Tiere herausgefunden haben, was wer wie missverstanden hat.



Als sie aber dann die Missverständnisse aufgeklärt haben, fangen alle fünf Tiere ganz laut an zu lachen. Sie lachen und prusten und kichern, bis sich die langen Ohren vom Hasen verknoten. Er findet das den größten Witz, den er je erlebt hat.

Und weil sie so viel lachen und weil Lachen in der Hitze anstrengend ist, holt das Pferd einen Gartenschlauch und spritzt alle nass. Das finden die Tiere klasse. Und so haben sie erstmal eine Wassergaudi. Und das Schwein findet, dass eine Wassergaudi noch tausendmal besser ist als

Fernsehen. Die Kuh singt vergnügt ein paar Lieder, denn sie ist so gut gelaunt wie schon lange nicht mehr. Und dann, als es schon ganz schön spät geworden ist, fragen die Tiere den kleinen Frosch:

„Was wird denn jetzt aus deiner Torte?“

Der Frosch überlegt. *„Na, die werde ich jetzt noch schnell backen. Wollt ihr mir dabei helfen?“*

Na, und ob die anderen Tiere ihm dabei helfen wollen! Das Pferd rührt den Teig, die Kuh schüttet die Zutaten hinein, und das Schwein schleckt die Schüssel aus. Und am Schluss als die Torte fertig ist, bekommt jedes Tier ein großes Stück ab.

Köstlich, das sag ich dir.



„Das war der lustigste Tag meines Lebens“, sagt schließlich der Hase und wischt sich ein paar Tortenkrümel von seiner Hasenschmauze.

Pferd und Kuh nicken. *„Ja, wie gut, dass wir heute alles missverstanden haben. Sonst wäre der Tag nicht so witzig geworden.“*

Das Schwein gähnt: *„Aber jetzt bin ich ganz doll müde!“*

Und da sagt der kleine Frosch: *„Wenn ihr wollt, können wir uns morgen wieder treffen. Und dann schauen wir, welche Missverständnisse der Tag morgen für uns bereithält!“*

„Au ja!“, rufen alle Tiere.

Und dann geht jeder nach Hause in sein Bett und schläft tief und glücklich ein.



Klick auf die Bauernhoftiere!

Weitere tolle Vorlesegeschichten findest du auf unserem Kinderblog!

[Einfach hier klicken!](#)